

«SUMMER STAGE» MIT «THUN IST NIRGENDS» IM RESTAURANT PALMAARES AM DONNERSTAG, 19. JULI 2018

# Spoken Word am Aareufer

FRANZ BEIDLER

Am vergangenen Donnerstag, 19. Juli gab es in abendlicher Sommersonne Spoken Word am Aareufer zu geniessen: In der Pilot-Ausgabe der «Summer Stage» präsentierte «Thun ist nirgends» auf der Terrasse des Restaurants Palmaares ein unterhaltsames und charakterstarkes Programm. «Als gebürtige Thuner verbindet uns die Aare mit Olten», sagte Michael Frei, Wortkünstler der Truppe. Eigentlich fünfköpfig waren «Thun ist nirgends» an diesem Abend zu dritt angereist. Jan Dintheer an der Gitarre und Steven Wyss am Bass untermalten Freis bildhafte Erzählungen stimmungsvoll. Gekonnt inszenierte das Trio Alltagsgeschichten und spielte mit deren Skurrilität. So zum Beispiel im Stück «Grosi-äss-no-more-Blues»: Ein Plädoyer für die von deutschen Billig-Supermärkten bedrohte traditionelle Schweizerküche. Von Wortspielen tiefend, setzte Frei die Pointe hier für einmal ohne Worte und griff stattdessen zur Mundharmonika. Seine so herrliche Unfähigkeit, das Instrument zu spielen, stand im krassen Kontrast zur Inbrunst mit der er das Mundharmonika-Solo einlegte. Auf diese Art kreieren «Thun ist nirgends» komödiantisches Gold, das gleichzeitig von einer nachdenklichen Tragik unterspült wird. Die Pilot-Ausgabe des neuen Formats «Summer Stage» ist

damit geglückt. «Wir möchten die «Summer Stage» aber nicht auf Spoken Word beschränken, sondern für alle Formen der Kleinkunst offenhalten», sagte Daniela Müller, Co-Leiterin des Veranstalters art.i.g. und OK-Mitglied der «Summer Stage». Die nächste Ausgabe findet am Donnerstag, 16. August statt.

[www.thunistnirgends.ch](http://www.thunistnirgends.ch)

**NÄCHSTE «SUMMER STAGE»**  
Donnerstag, 16. August  
20.30 Uhr  
Restaurant Palmaares  
[www.artig.ch](http://www.artig.ch)



LISA CHRIST moderierte als OK-Mitglied der «SUMMER STAGE» die erste Ausgabe des neuen Formats kurz an.



«THUN IST NIRGENDS» war an der «Summer Stage» zu dritt anstatt zu fünft zu erleben: (v.l.) MICHAEL FREI, Spoken Word, JAN DINTHEER, Gitarre, und STEVEN WYSS, Bass, kreierten als Trio komödiantische Goldmomente, die gleichzeitig immer von einer nachdenklichen Tragik unterspült waren.



SILKE und TOBIAS FLOTRON aus Olten lasen im Stadtanzeiger von der «Summer Stage». Da sie Spoken Word und Poetry Slam grundsätzlich mögen, entschieden sie sich für einen Besuch.

Als Spoken Word- und Poetry Slam-Begeisterte lud LINDA BOLLIGER aus Niedergösgen MILAN BHARANYA aus Zürich zur «Summer Stage» ein.



PAUL PHILIPP EDEL aus Olten sah sich im Restaurant Palmaares jeweils die WM-Spiele an und kam für die «Summer Stage» gerne wieder.



Als art.i.g.-Mitglied und Fan von «Thun ist nirgends» setzte er sich gerne ins Publikum: Slam Poet KILIAN ZIEGLER.



«Von der Kita direkt in den Ausgang.» MICHAEL BERT-SCHMANN aus Olten mit Sohn ALEX, 2½ Jahre.



«Als Veranstaltungsort hatten wir die Badi schon länger ins Auge gefasst, mit dem Restaurant Palmaares fanden wir den idealen Partner», meinten DANIELA MÜLLER (l.), Co-Leiterin von art.i.g. und OK-Mitglied der «Summer Stage», und LISA CHRIST, OK-Mitglied der «Summer Stage».

SVEN LÜSCHER und MARIA PODOJIL, beide aus Olten, genossen die poetisch-witzige Darbietung am abendlichen Aareufer.

